

# Inhalt

Vorwort .....	7
I. Wissenschaft – wovon? .....	9
Das Wort »Religion«: Wie unterschiedlich es verstanden werden kann – Der Begriff »Religion«: Wie die Suche nach ihm immer aussichtsloser wird – Die Sache Religion: Wie unterschiedlich sie dem Betrachter erscheinen kann – Die Sache Religion: Wie Religionswissenschaftler sie sehen	
II. Wissen schaffen – wie? .....	21
Erster Schritt: Probleme erkennen – Zweiter Schritt: Ein Problem wählen – Dritter Schritt: Material sammeln – Vierter Schritt: Ein Bindemittel finden – Fünfter Schritt: Die Lösung entdecken – Sechster Schritt: Die Lösung prüfen – Siebenter Schritt: Die Lösung mitteilen	
III. Religionsgeschichte – Arbeiten am Besonderen ..	35
1. Religiöse Texte .....	36
Im Anfang war die Philologie – Heilige Schriften – Mündliche Überlieferungen – Persönliche Bekenntnisse – Religionshistorische Dokumente – Übersetzte Texte – Überschätzte Texte	
2. Religiöse Bilder .....	50
Sichtbarer Ausdruck der eigenen Religiosität – Religiöse Gerätschaften – Dokumentation fremder Religiosität	
3. Religiöse Menschen .....	62
Stufen der Annäherung: Vom Anstarren zum Anreden – Befragungen – Gespräche – Belehrungen	

4. Religiöses Leben .....	74
Unverkürzte Religion oder: Von der Erfahrung, mitten- drin zu sein – Öffentliches religiöses Leben oder: Von der Pflicht, nicht wegzusehen – Nichtöffentliches reli- giöses Leben oder: Vom gegenseitigen Vertrauen – Vom Beobachten oder die gewahrte Distanz – Vom Teilneh- men oder: Handeln, um zu erkennen	
IV. Systematische Religionswissenschaft – Arbeiten am Allgemeinen .....	87
1. Die Theorie .....	88
Das Problem – Das Material – Die Theorie: Wie funk- tioniert das? – Wie ist das gewesen? – Was ist das? – Theo- rien und Begriffe	
2. Der Vergleich .....	99
Vergleiche, die Fremdes erniedrigen – Vergleiche, die Eigenes relativieren – Vergleiche, die Eigenes vertiefen – Religionswissenschaftliche Vergleiche mit zweien – Religionswissenschaftliche Vergleiche mit vielen – Reli- gionswissenschaftliche Vergleiche mit allen	
3. Das Phänomen .....	112
Klassische Religionsphänomenologien – Natürliche Einstellung – Phänomenologische Einstellung – Wesensschau – »Gebet« als Phänomen gesehen	
V. Anhang .....	129
1. Was Theologen und Religionswissenschaftler unter- scheidet .....	129
2. Religiöses, dargestellt auf unterschiedlichen Ebenen	131
3. Personalisierung der Religionswissenschaft und ihre Folgen .....	133
4. Forschen lernen .....	134
5. Der unbeteiligte Zuschauer .....	136
Anmerkungen .....	139